

Germany-Strausberg: Project-management services other than for construction work

OJ S 62/2015 28/03/2015

Contract notice

Services

Directive 2004/18/EC

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Stadt Strausberg

Postal address: Hegermühlenstr. 58

Town: Strausberg

Postal code: 15344

Country: Germany

Contact person: Vergabestelle Stadt Strausberg

For the attention of: Sabine Zibulski

E-mail: sabine.zibulski@stadt-strausberg.de

Telephone: +49 3341381123

Fax: +49 3341381430

Internet address(es):General address of the contracting authority: <http://www.stadt-strausberg.de>Electronic access to information: <http://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPCenter/>**Additional information can be obtained from:**

Official name: complan Kommunalberatung GmbH

Postal address: Voltaireweg 4

Town: Potsdam

Postal code: 14469

Country: Germany

For the attention of: Merten Klementz

E-mail: merten.klementz@complangmbh.de

Telephone: +49 331201510

Internet address: <http://www.complangmbh.de>**Specifications and additional documents (including documents for competitive dialogue and a dynamic purchasing system) can be obtained from:**

Official name: complan Kommunalberatung GmbH

Postal address: Voltaireweg 4

Town: Potsdam

Postal code: 14469

Country: Germany

For the attention of: Merten Klementz

E-mail: merten.klementz@complangmbh.de

Telephone: +49 331201510

Internet address: <http://www.complangmbh.de>**I.2. Type of the contracting authority**

Regional or local authority

I.3. Main activity

General public services

I.4. Contract award on behalf of other contracting authorities

The contracting authority is purchasing on behalf of other contracting authorities: no

Section II: Object of the contract

II.1. Description

II.1.1. Title attributed to the contract by the contracting authority

Quartiersmanagement Soziale Stadt Strausberg, Quartier Hegermühle.

II.1.2. Type of contract and place of performance or delivery

Services

Service category No 27: Other services

Main site or place of performance: Quartier Hegermühle, 15344 Strausberg.

NUTS code DE413 Märkisch-Oderland

II.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The notice involves a public contract

II.1.4. Information about framework agreement

II.1.5. Short description of the contract or purchase(s)

Die Stadt Strausberg ist mit ca. 26.000 Einwohnern größte Stadt im Landkreis Märkisch-Oderland. Als Mittelzentrum erfüllt die Stadt vielfältige Aufgaben bei der Versorgung ihrer Einwohner und des ländlich geprägten Umlandes mit Arbeitsplätzen, gesundheitlicher und sozialer Betreuung, Bildungs-, Kultur-, Sport - sowie Erholungsangeboten.

Der Stadtteil Hegermühle befindet sich in einer Insellage im Stadtraum der Stadt Strausberg und bildet das Bindeglied zwischen der Altstadt und der Vorstadt. Das Neubaugebiet entstand im komplexen Wohnungsbau zwischen 1982 und 1986 mit rd. 2.200 Wohneinheiten in sechs Wohnringen auf einer Fläche von etwa 33 Hektar. Seit Anfang der 1990er Jahre schrumpfte die Wohnbevölkerung kontinuierlich von ehemals knapp 6.000 auf derzeit rund 3.100 Einwohner. Zur Infrastrukturausstattung zählen heute zwei Kitas, eine Grundschule mit Schulhof und Turnhalle, Freianlagen, sowie ein Einkaufszentrum, ein Bürgerhaus und ein Ärztehaus. Das Handelszentrum nördlich des Wohngebiets bietet Waren des mittleren und langfristigen Bedarfs und Dienstleistungen. Das Naherholungsgebiet Herrensee grenzt östlich der S-Bahn-Trasse an das Wohngebiet. Die Erschließung erfolgt über die Landesstraße L23, die S-Bahnlinie S5 (Bahnhof Hegermühle) und die Tram.

Die Stadt Strausberg wurde mit dem Stadtteil Hegermühle im August 2014 in das Bundes-Länder-Programm "Soziale Stadt- Investition im Quartier" aufgenommen. Die Handlungsbedarfe liegen im städtebaulichen Bereich (Freianlagen, Gestaltung des öffentlichen Raumes, etc.), in der Entwicklung und Stärkung des sozialen Zusammenhaltes im Quartier (Sicherung Bürgermitwirkung, Quartierstreffpunkt, Stadtteilarbeit etc.) sowie in der Optimierung, Weiterentwicklung und Stärkung der Infrastrukturangebote.

Die konkreten Aufgaben und Maßnahmen werden derzeit im Rahmen eines integrierten Entwicklungskonzeptes beschrieben und präzisiert; die ersten Ergebnisse liegen voraussichtlich im April 2015 vor. Der Durchführungszeitraum der Gesamtmaßnahme wird bis 2025 geschätzt.

Die Stadt Strausberg beabsichtigt, die Leistungen des Quartiersmanagements für den Stadtteil Hegermühle im Ergebnis einer europaweiten Ausschreibung zunächst für einen Zeitraum von drei Jahren (mit Option der Verlängerung) an einen qualifizierten Bieter zu vergeben. Der Personalaufwand wird mit ca. 1,5 Vollzeitstellen p.a. beziffert. Zu den Leistungen des

Quartiersmanagements zählen vorbehaltlich der konkreten Leistungsbeschreibung folgende Aufgaben:

- Einrichtung eines Bürger-/Stadtteilbüros im Wohngebiet Hegermühle mit ständiger Vor-Ort-Präsenz
- Vorbereitung und Durchführung der im Rahmen des Quartiersmanagements erforderlichen Informations- und Öffentlichkeitsarbeit (z. B. Stadtteil-/Bürgerzeitung, Flyer, Workshops, Informationsabende, Internetauftritt ?Soziale Stadt?)
- Initiierung, Aufbau und Begleitung von Projekten unter Beteiligung der Bürger im sozialen, kulturellen und ökonomischen Bereich
- Initiierung von Projekten und Kooperationen zur Verbesserung der Lebens- und Wohnqualität im Quartier Hegermühle
- Aufbau von Kooperationen zwischen Bildungseinrichtungen, Initiativen, Wohnungsunternehmen u. a.
- ggf. Entwicklung, Umsetzung und Verfahrensführung eines Quartiers- oder Aktionsfonds
- Erarbeitung von Lösungsansätzen zur Verstetigung der bis zum Verfahrensende erreichten Ziele
- Sicherung der regelmäßigen Abstimmung mit dem Auftraggeber Stadt Strausberg
- Programmbegleitung und programmbezogene Projektsteuerung (Unterstützung bei Antragstellung, Fortschreibung Umsetzungsplan, Berichterstattung)
- Verwaltung und Abrechnung von Städtebauförderungsmitteln (Fördermittelbewirtschaftung, Planung von Mittelbedarf und Mittelabfluss, Projektbuchhaltung und Verwendungsnachweisführung)
- Mitwirken an der kontinuierlichen Fortschreibung des Integrierten Entwicklungskonzeptes (IEK)
- Berichterstattung in den politischen und administrativen Entscheidungsinstanzen
- Akquise bzw. Mitwirkung von Drittmitteln, Stiftungen, Förderprogrammen etc.

II.1.6. CPV code(s)

79421000 Project-management services other than for construction work

II.1.7. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

II.1.8. Lots

This contract is divided into lots: no

II.1.9. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2. Scope of the procurement

II.2.1. Total quantity or scope

II.2.2. Information about options

Options: no

II.2.3. Information about renewals

This contract is subject to renewal: yes

Number of possible renewals: Range: between 1 and 7

II.3. Duration of the contract or time limit for completion

Duration in months: 36 (from the award of the contract)

III.1. Conditions related to the contract

III.1.1. Deposits and guarantees required

Nachweis zur Berufshaftpflichtversicherung mit mind. 2. Mio. Euro Deckungssumme (Kopie der Versicherungspolice oder Bestätigung der Versicherung). Bei Bietergemeinschaften muss der Versicherungsschutz für alle Mitglieder in voller Höhe bestehen.

Fehlende, unvollständige oder verspätet eingegangene Nachweise und Eigenerklärungen können zum Ausschluss aus dem Teilnahmewettbewerb führen.

III.1.2. Main financing conditions and payment arrangements and/or reference to the relevant provisions governing them

III.1.3. Legal form to be taken by the group of economic operators to whom the contract is to be awarded

III.1.4. Contract performance conditions

The performance of the contract is subject to particular conditions: yes

Description of particular conditions: Diese Ausschreibung als auch die Auftragsausführung unterliegen dem Brandenburgischen Gesetz über

Mindestanforderungen für die Vergabe von öffentlichen Aufträgen

(Brandenburgisches Vergabegesetz - BbgVergG). Die Bieter haben mit Angebotsabgabe die Einhaltung des oben genannten Gesetzes zu erklären und gegebenenfalls Nachweise zur Einhaltung zu erbringen. Für Nachunternehmer gilt hier die Frist entsprechend §5 Abs. 2 BbgVergG. Während der Auftragsausführung sind diese Mindeststandards zu gewährleisten.

Die ausschreibende Stelle ist berechtigt/verpflichtet die Einhaltung dieser Standards zu überprüfen.

III.2. Conditions for participation

III.2.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions: Alle Eigenerklärungen sind durch den bevollmächtigten Vertreter zu unterschreiben. Die folgenden

Eigenerklärungen, die die Zuverlässigkeit des Bewerbers nachweisen, sind bei Bietergemeinschaften durch jedes

Mitglied der Bietergemeinschaft abzugeben.

1. Der Bewerber hat in einer Eigenerklärung zu erklären, dass keine Person, deren Verhalten dem Unternehmen

zuzurechnen ist, rechtskräftig verurteilt worden ist aufgrund:

a) § 129 des Strafgesetzbuches (StGB) (Bildung krimineller Vereinigungen),
§ 129 a StGB (Bildung terroristischer Vereinigungen), § 129 b StGB (kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland),

b) § 261 StGB (Geldwäsche, Verschleierung unrechtmäßig erlangter Vermögenswerte),

c) § 263 StGB (Betrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der EG oder gegen Haushalte richtet, die

von der EG oder in ihrem Auftrag verwaltet werden,

d) § 264 StGB (Subventionsbetrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der EG oder gegen Haushalte

richtet, die von der EG oder in ihrem Auftrag verwaltet werden,

e) § 334 StGB (Bestechung), auch in Verbindung mit Artikel 2 des EU-Bestechungsgesetzes, Artikel 2

§1 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung, Artikel 7 Absatz 2 Nummer 10 des Vierten

Strafrechtsänderungsgesetzes und § 2 des Gesetzes über das Ruhen der Verfolgungsverjährung und die

Gleichstellung der Richter und Bediensteten des Internationalen Strafgerichtshofes,

f) Artikel 2 § 2 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung (Bestechung ausländischer

Abgeordneter im Zusammenhang mit internationalem Geschäftsverkehr),

g) § 370 der Abgabenordnung, auch in Verbindung mit § 12 des Gesetzes zur Durchführung der gemeinsamen

Marktorganisation und der Direktzahlungen (MOG), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der EG oder

gegen Haushalte richtet, die von der EG oder in ihrem Auftrag verwaltet werden.

Einem Verstoß gegen diese Vorschriften gleichgesetzt sind Verstöße gegen entsprechende Strafnormen anderer

Staaten. Ein Verhalten einer rechtskräftig verurteilten Person ist einem Bewerber oder Bieter zuzurechnen, wenn

sie für diesen Bewerber oder Bieter bei der Führung der Geschäfte selbst verantwortlich gehandelt hat oder ein

Aufsichts- oder Organisationsverschulden gemäß § 130 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten (OWiG) dieser

Person im Hinblick auf das Verhalten einer anderen für den Bewerber oder Bieter handelnden, rechtskräftig

verurteilten Person vorliegt.

Zum anderen hat der Bewerber in Form einer Eigenerklärung zu bestätigen, dass bekannt ist, dass Bewerber

oder Bieter von der Teilnahme am Vergabeverfahren ausgeschlossen werden,

a) die sich im Insolvenzverfahren oder in Liquidation befinden oder ihre Tätigkeit eingestellt haben oder sich

aufgrund eines in den einzelstaatlichen Rechtsvorschriften vorgesehenen gleichartigen Verfahrens in einer

entsprechenden Lage befinden,

b) die aufgrund eines rechtskräftigen Urteils aus Gründen bestraft worden sind, die ihre berufliche Zuverlässigkeit

in Frage stellen,

c) die im Rahmen ihrer beruflichen Tätigkeit eine schwere Verfehlung begangen haben, die vom Auftraggeber

nachweislich festgestellt wurde,

d) die ihre Verpflichtung zur Zahlung der Steuern und Abgaben nicht erfüllt haben,

e) die sich bei der Erteilung von Auskünften, die nach den §§ 4,5 und 10 VOF eingeholt werden können, in erheblichem Maß falscher Erklärungen schuldig gemacht haben oder diese Auskünfte unberechtigtweise nicht erteilen.

2. Eigenerklärung ob und auf welche Art eine wirtschaftliche Verknüpfung mit anderen Unternehmen besteht, und ob und auf welche Art auf den Auftrag bezogen in relevanter Weise mit Anderen zusammenarbeitet wird.

3. Beruft sich der Bewerber/ oder Bieter, bei der Erfüllung des Auftrages auf die Kapazitäten anderer Unternehmen (Nachunternehmern), ist in der 2. Stufe des Verhandlungsverfahrens im Falle der Einladung zur Verhandlung für den Nachunternehmer die Verpflichtungserklärung

nach VOF § 5 Absatz 6 VOF vorzulegen.

Fehlende, unvollständige oder verspätet eingegangene Nachweise und Eigenerklärungen können zum Ausschluss aus dem Teilnahmewettbewerb führen.

III.2.2. Economic and financial ability

List and brief description of conditions: Alle Eigenerklärungen sind durch den bevollmächtigten Vertreter zu unterschreiben. Zum Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit hat der Bewerber folgende Nachweise und Erklärungen beizubringen:

1. Erklärung über den Gesamtumsatz in den letzten 3 Geschäftsjahren
2. Erklärung über den Umsatz für entsprechende Dienstleistungen in den letzten drei Geschäftsjahren.

Fehlende, unvollständige oder verspätet eingegangene Nachweise und Eigenerklärungen können zum Ausschluss aus dem Teilnahmewettbewerb führen.

III.2.3. Technical and professional ability

List and brief description of conditions:

Alle Eigenerklärungen sind durch den bevollmächtigten Vertreter zu unterschreiben. Zum Nachweis der Fachkunde hat der Bewerber folgende Nachweise und Erklärungen beizubringen:

1. Auszug aus dem Handelsregister/Berufsregister oder gleichwertig, der nicht älter als 3 Monate ist
2. jährliches Mittel der Beschäftigten unter Zuordnung der Gesamtzahl zu Tätigkeitsbereichen oder Nennung der Berufsbilder und Anzahl der Führungskräfte
3. Erklärung zur technischen Ausstattung des Büros (Geräte, technische Ausrüstung)
4. Liste der wesentlichen erbrachten Dienstleistungen (seit 2010) in Bezug auf die Tätigkeitsfelder Quartiersmanagement oder vergleiche stadtteilbezogene Managementaufgaben, mit Angabe
 - des Rechnungswertes,
 - der Leistungszeit,
 - ob es sich um öffentliche oder private Auftraggeber handelt und
 - unter Angabe der Ansprechpartner mit entsprechender Telefonnummer

(Für diese Auskunft sind maximal 4 Punkte zu erhalten / Gewichtung 40 %.),

Der Auftraggeber behält sich Referenznachfragen vor.

Die Ergebnisse der Referenznachfragen können in der Bewertung berücksichtigt werden.

5. Referenzen für adäquate Dienstleistungen bzw. (soziale, bauliche und partizipative) Erfahrungen und Kenntnisse in der Umsetzung des Programms "Soziale Stadt" (seit 2010) (Für diese Auskunft sind maximal 4 Punkte zu erhalten / Gewichtung 30 %.).

Der Auftraggeber behält sich Referenznachfragen vor.

Die Ergebnisse der Referenznachfragen können in der Bewertung berücksichtigt werden.

6. Nachweis der Erfahrungen und Kenntnisse in der Förderpolitik und -Praxis im Land

Brandenburg. (Für diese Auskunft sind maximal 4 Punkte zu erhalten / Gewichtung 20 %.).

7. Nachweis von Kenntnissen der Region

(Für diese Auskunft sind maximal 4 Punkte zu erhalten / Gewichtung 10 %.).

Fehlende, unvollständige oder verspätet eingegangene

Nachweise und Eigenerklärungen können zum

Ausschluss aus dem Teilnahmewettbewerb führen.

III.2.4. Information about reserved contracts

III.3. Conditions specific to services contracts

III.3.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular profession: no

III.3.2. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract: yes

Section IV: Procedure

IV.1. Type of procedure

IV.1.1. Type of procedure

Negotiated

Some candidates have already been selected (if appropriate under certain types of negotiated procedures) no

IV.1.2. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number 1: and Maximum number 5

Objective criteria for choosing the limited number of candidates: Dem Verhandlungsverfahren geht ein Teilnahmewettbewerb voraus.

Voraussetzung für die Berücksichtigung von Bietern im weiteren Verfahren ist die fristgerechte Vorlage der geforderten Eigenerklärungen und Nachweise.

Die Auswahl der Wirtschaftsteilnehmer, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden, ergibt sich aus einer Bepunktung der zu erbringenden Nachweise im Rahmen der Eignungsprüfung (die Reihenfolge der erreichten Punkte ist maßgeblich). Die jeweiligen maximal zu erreichenden Punktzahlen je Eignungskriterium sind den Teilnahmebedingungen zu entnehmen. Erfüllen mehrere Bewerber gleichermaßen die Anforderungen und ist die Bewerberzahl nach einer objektiven Auswahl entsprechend der zu Grunde gelegten Kriterien zu hoch, kann die Auswahl unter den verbleibenden Bewerbern gemäß § 10 Absatz 3 VOF durch Los getroffen werden.

IV.1.3. Information about reduction of the number of solutions or tenders during negotiation or dialogue

Recourse to staged procedure to gradually reduce the number of solutions to be discussed or tenders to be negotiated no

IV.2. Award criteria

IV.2.1. Award criteria

The most economically advantageous tender in terms of Criteria below

1. Herangehensweise und methodischer Ansatz mit dem Ziel ein tragfähiges Quartiersmanagement aufzubauen. Weighting 30

2. Qualifikation des vorgesehenen Projektleiters und des Bearbeiterteams. Weighting 20
3. Präsentation im Bietergespräch. Weighting 20
4. Preis: (Auftragshöhe/ Plausibilität). Weighting 20
5. Umfang, Dauer und Organisation der Vor-Ort-Präsenz. Weighting 10

IV.2.2. Information about electronic auction

An electronic auction will be used: no

IV.3. Administrative information

IV.3.1. File reference number attributed by the contracting authority

TD VV 18/15

IV.3.2. Previous publication concerning this procedure

no

IV.3.3. Conditions for obtaining specifications and additional documents or descriptive document

Time limit for receipt of requests for documents or for accessing documents: 23.4.2015

Payable documents: no

IV.3.4. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

23.4.2015 - 12:00

IV.3.5. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

8.5.2015

IV.3.6. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German.

IV.3.7. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

IV.3.8. Conditions for opening of tenders

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

VI.3. Additional information

Bieterfragen werden nur zugelassen und beantwortet, sofern Sie bis 6 Tage vor Ablauf der Bewerbungsfrist eingehen.

Die ausschreibende Stelle behält sich vor, weitere Nachweise, die die Zuverlässigkeit, Leistungsfähigkeit und Fachkunde betreffen, nachzufordern, insofern dies für eine hinreichende Einschätzung der Eignung des Bewerbers erforderlich ist.

Informationen zum Vergabeverfahren können von der ausschreibenden Stelle auch auf dem Postweg, per Fax

oder per E-Mail weitergeleitet werden. Teilnahmeanträge sind ausschließlich auf dem Postweg oder direkt zu

übermitteln. Auf dem Postweg oder direkt übermittelte Anträge auf Teilnahme sind in einem verschlossenen Umschlag einzureichen und als solche zu kennzeichnen. Die Bewerber haben den Umschlag neben der Anschrift zusätzlich mit der Aufschrift "Bitte nicht öffnen, Teilnahmeantrag zur Vergabe "Quartiersmanagement Soziale Stadt Strausberg, Quartier Hegermühle" , Ende der Bewerbungsfrist: 23.04.2015 (12:00 Uhr)" zu versehen. Die gesamten Unterlagen und Erklärungen sind in deutscher Sprache einzureichen.
Bekanntmachungs-ID: CXP9YH6YCQC.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft und Energie
Postal address: Heinrich-Mann-Allee 107
Town: Potsdam
Postal code: 14473
Country: Germany
Telephone: +49 3318661719
Fax: +49 3318661652
Internet address: <http://www.mwe.brandenburg.de>

VI.4.2. Review procedure

VI.4.3. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft und Energie
Postal address: Heinrich-Mann-Allee 107
Town: Potsdam
Postal code: 14473
Country: Germany
Telephone: +49 3318661719
Fax: +49 3318661652
Internet address: <http://www.mwe.brandenburg.de>

VI.5. Date of dispatch of this notice

23.3.2015